



Lebenslauf

Bürgermeister Dieter Pitthan

Dieter Pitthan ist seit 1. Juli 1990 Bürgermeister der Stadt Langen. Zuletzt wurde der Sozialdemokrat im Jahr 2002 in direkter Wahl von der Mehrheit der Langenerinnen und Langener in seinem Amt bestätigt. Die Wahlperiode dauert bis Ende Juni 2008.

Unter Dieter Pitthan hat sich Langen zu einer fortschrittlichen Kommune mit einer sehr guten Infrastruktur entwickelt, die einen hohen Wohnwert bietet, vielfältige Freizeit- und Bildungsangebote, ein engmaschiges soziales Netz, gute Einkaufsmöglichkeiten, eine hohe Zahl an Arbeitsplätzen in einem modernen Wirtschaftszentrum sowie hervorragende Verkehrsanbindungen auch über den ÖPNV. Das Rathaus präsentiert sich als moderne, bürgernahe Verwaltung und bietet umfangreiche Serviceleistungen bis hin zu einer eigenen Kraftfahrzeug-Zulassungsstelle. Die städtische Wirtschaftsförderung kümmert sich intensiv um die ansässigen Unternehmen und um potenzielle Interessenten.

Mit großen Schritten vorangetrieben hat Dieter Pitthan die Versorgung im Kindergartenbereich, die in der Praxis längst zu hundert Prozent gewährleistet ist. Zu den Erfolgen seiner Politik zählen zudem ein Jugendzentrum sowie die „Haltestelle“, eine in der Region einmalige Einrichtung für die ältere Generation. In konkreter Planung befindet sich ein Zentrum für Jung und Alt. Mit Unterstützung des Bundes läuft ein Programm zur Aufwertung des nördlichen Stadtgebietes. Trotz schwieriger finanzieller Situation, mit der alle Kommunen zu kämpfen haben, ist es Dieter Pitthan gelungen, an einer intensiven Vereins- und Kulturförderung festzuhalten. Dadurch konnte das Freizeitangebot in Langen sowohl qualitativ als auch quantitativ gesichert und ausgebaut werden. Ein wichtiges Anliegen ist Dieter Pitthan die Integration aller in Langen lebenden Menschen sowie die Völkerverständigung. Langen ist mit Städten in Großbritannien, Frankreich und der Türkei verschwistert.

Dieter Pitthan wurde 1941 in Klingenberg am Main geboren. Nach dem Abitur hat er an der Uni Würzburg Rechts- und Staatswissenschaften studiert. Als Assistent im Institut für politische Bildung und Öffentlichkeitsarbeit Schliersee und als Mitarbeiter der politischen Redaktion der „Main-Post“ hat er berufliche Erfahrungen gesammelt, ebenso als geschäftsführender Vorsitzender im Bezirksverband Würzburg und Geschäftsführer des Landesverbandes Hessen der Europa-Union. Beim Internationalen Bund für Sozialarbeit hat er mehrfach Leitungsaufgaben übernommen. Zuletzt war er dort Leiter der Jugendsozialarbeit, der außerschulischen Bildung und der internationalen Arbeit und außerdem Mitglied der Geschäftsleitung. Seit 1997 wirkt er im Vorstand des Internationalen Bundes und ist Mitglied des Finanzausschusses. 1989 wurde er zum Ersten Stadtrat von Langen gewählt und anschließend zum Bürgermeister. Er gehört dem Präsidium und mehreren Fachausschüssen des Hessischen Städtetages an.